

DIN 14094-1

ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN 14094:1991-04**Feuerwehrwesen –****Notleiteranlagen –****Teil 1: Notleiter mit und ohne Rückenschutz, Haltevorrichtung, Podeste**

Firefighting purposes –

Escape ladder installations –

Part 1: Escape ladder with and without falling protection, holding device, platform

Domaine de la protection contre le feu –

Installations d'échelle d'échappent –

Partie 1: Échelle d'échappent avec et sans protection de chute, dispositif de serrage,
plate-forme

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises (Ak) 192.02/1 „Überarbeitung DIN 14094“ vom Arbeitsausschuss (AA) 192.02 „Bauliche Anlagen und Einrichtungen“ im Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt und legt Anforderungen fest an Notleiteranlagen an Gebäuden, über die Menschen im Gefahrenfall gerettet werden können.

Diese Norm regelt nicht, in welchen Fällen Notleiteranlagen anzubringen sind, sondern legt lediglich die Ausführung fest. Die Festlegungen sind auf die notwendigen Anforderungen begrenzt, weil Notleiteranlagen keine Verkehrswege sind und nur in Ausnahmefällen als Notbehelf benutzt werden. Unter anderem werden an die Geländer der Zustiegs- und Umstiegspodeste nicht die Anforderungen des Bauordnungsrechts gestellt, da die Geländer vor einer missbräuchlichen Benutzung (z. B. spielende Kinder) durch die Fensterbrüstung hinreichend geschützt sind.

Während der Entwurfsphase dieser Norm wurde beschlossen, Anforderungen an Flucht- und Rettungswege auf Dächern gesondert in einem zweiten Teil aufzunehmen, d. h. DIN 14094 in zwei Teile aufzuteilen.

DIN 14094, *Feuerwehrwesen — Notleiteranlagen* besteht aus:

- Teil 1: Notleiter mit und ohne Rückenschutz, Haltevorrichtung, Podeste;
- Teil 2: Flucht- und Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern (Norm ist in Vorbereitung).

Änderungen

Gegenüber DIN 14094:1991-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Begriffe geändert und neue Begriffe aufgenommen;
- c) Bezeichnung geändert;
- d) Werkstoff- und Halbzeugvorgaben geändert;
- e) Anforderungen an die Bestandteile der Notleiteranlage neu gegliedert und vollständig neu gefasst;
- f) Form B des Rückenschutzes ist entfallen;
- g) Verbindungen und Verankerungen aufgenommen;
- h) Standsicherheit/Lastannahmen aufgenommen;
- i) Belastungsschild für Podeste in der Kennzeichnung aufgenommen;
- j) wiederkehrende Prüfungen und Montageanleitung aufgenommen;
- k) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14094: 1989-05, 1991-04

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bestandteile einer Notleiteranlage, Bezeichnung	5
4.1 Bestandteile einer Notleiteranlage	5
4.2 Bezeichnung	5
5 Allgemeine Anforderungen	5
6 Konstruktion und Maße	6
6.1 Werkstoffe	6
6.2 Verbindungen	6
6.2.1 Untergrund	6
6.2.2 Schraubverbindungen	6
6.2.3 Schweißverbindungen	6
6.2.4 Dübel	6
6.3 Steigleitern	7
6.4 Podeste	8
6.4.1 Allgemeines	8
6.4.2 Zustiegspodest ZP	8
6.4.3 Umstiegspodest UP	10
6.5 Haltevorrichtung HV	10
7 Standsicherheit/Lastannahmen	10
7.1 Steigleitern	10
7.2 Rückenschutz R	10
7.3 Podeste	11
7.4 Haltevorrichtung HV	11
7.5 Verankerungen	11
7.6 Beanspruchungen bei Berechnung	12
7.7 Beanspruchungen bei Prüfung	12
8 Kennzeichnung	12
9 Wiederkehrende Prüfungen	12
10 Montageanleitung	12
Anhang A (informativ) Beispiele von Notleiteranlagen	13
Literaturhinweise	14

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für die Ausführung von ortsfesten Notleiteranlagen aus Metall. Sie legt Begriffe, Maße und Sicherheitsanforderungen fest.

1.2 Diese Norm gilt nicht für Anwendungsbereiche, in denen Leiteranlagen als Verkehrswege, Zugänge oder anders als in 1.1 genannt, ausgelegt und benutzt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989.*

BGV D 36, *Leitern und Tritte*¹⁾.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Notleiteranlage

bauliche Anlage, über die Menschen im Gefahrenfall gerettet werden können

ANMERKUNG Notleiteranlagen sollten grundsätzlich auch eine Selbstrettung ermöglichen. Sie sind aber kein Ersatz für einen zweiten baulichen Rettungsweg im Sinne des Baurechts.

3.2

Notleiteranlage ohne Rückenschutz

Notleiteranlage bestehend aus ortsfesten Steigleitern mit zwei tragenden Seitenholmen, zwischen denen die Sprossen angeordnet sind

3.3

Notleiteranlage mit Rückenschutz

Notleiteranlage bestehend aus ortsfesten Steigleitern mit zwei tragenden Seitenholmen, zwischen denen die Sprossen angeordnet sind und die mit einem Rückenschutz ausgestattet ist

3.4

Zustiegspodest

Zustiegsstellen aus Rettungsfenstern und -türen zu Notleiteranlagen

3.5

Umstiegspodest

bestimmt zum Umsteigen von einer auf eine andere ortsfeste Steigleiter

1) Herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG) und zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln.

3.6**Haltevorrichtung**

Vorrichtung zum Festhalten, die bei ortsfesten Steigleitern an Ein-, Aus- und Umstiegsstellen angeordnet ist

4 Bestandteile einer Notleiteranlage, Bezeichnung**4.1 Bestandteile einer Notleiteranlage**

Die Notleiteranlage besteht aus:

- Notleiteranlage ohne Rückenschutz oder
- Notleiteranlage mit Rückenschutz;
- Zustiegspodest;
- Umstiegspodest;
- Haltevorrichtung.

4.2 Bezeichnung

Bezeichnung einer Notleiteranlage (NL) ohne Rückenschutz:

Notleiteranlage DIN 14094 — NL

Bezeichnung einer Notleiteranlage (NL) mit Rückenschutz (R):

Notleiteranlage DIN 14094 — NL — R

Bezeichnung eines Zustiegspodests (ZP):

Zustiegspodest DIN 14094 — ZP

Bezeichnung eines Umstiegspodests (UP):

Umstiegspodest DIN 14094 — UP

Bezeichnung einer Haltevorrichtung (HV):

Haltevorrichtung DIN 14094 — HV

5 Allgemeine Anforderungen

5.1 Notleiteranlagen dürfen ausschließlich für die Zwecke nach 1.1 benutzt werden und müssen zu jeder Zeit frei gehalten werden; Betreiber und Eigentümer müssen die Einhaltung sicherstellen.

5.2 Bei der Planung von Notleiteranlagen ist die zuständige Brandschutzdienststelle mit einzubinden.

5.3 Durchstiegsöffnungen innerhalb von Balkonen sowie Zustiegsöffnungen in Balkonumwehrungen sind gegen Abstürzen von Personen zu sichern. Die Ausführung muss dauerhaft sicherstellen, dass die Durchstiegsöffnung nicht blockiert werden kann.